

## Vorlage

|                  |                            |
|------------------|----------------------------|
| Drucksachen-Nr.: | <b>DR/BV/280/2007/I-14</b> |
| Einreicher:      | Rechnungsprüfungsamt       |

| Beratungsfolge                        | Status           | Termin     | Für | Gegen | Enthaltung | Bestätigung |
|---------------------------------------|------------------|------------|-----|-------|------------|-------------|
| Dienstberatung des Oberbürgermeisters | nicht öffentlich | 28.01.2008 |     |       |            |             |
| Rechnungsprüfungsausschuss            | nicht öffentlich | 26.02.2008 |     |       |            |             |
| Stadtrat                              | öffentlich       | 12.03.2008 |     |       |            |             |

**Titel:**

Feststellung der Jahresrechnung 2006

**Beschlussvorschlag:**

Die Jahresrechnung 2006 der Stadt Dessau wird mit dem heutigen Beschluss festgestellt.

|   |  |
|---|--|
| Gesetzliche Grundlagen:                           |  |
| Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse: |  |
| Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:    |  |
| Hinweise zur Veröffentlichung:                    |  |

**Finanzbedarf/Finanzierung:**

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

## Anlage 1:

Die Jahresrechnung 2006 wird mit dem heutigen Beschluss folgendermaßen festgestellt:

|               | VWH (EUR)      | VMH (EUR)     | Gesamt (EUR)   |
|---------------|----------------|---------------|----------------|
| Solleinnahmen | 136.877.951,73 | 43.451.736,69 | 180.329.688,42 |
| Sollausgaben  | 154.871.275,70 | 43.451.736,69 | 198.323.012,39 |

Auf der Grundlage des § 108 Abs. 1 GO LSA (in der für den Berichtszeitraum gültigen Fassung) ist in der Jahresrechnung das Ergebnis der Haushaltsrechnung, einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Die Anlagen und der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2006 wurden durch die Finanzverwaltung erstellt und zur Prüfung dem Rechnungsprüfungsamt übergeben. Die Jahresrechnung ist vollständig und richtig erstellt.

Die Forderungen der Gemeindehaushaltsverordnung zur Jahresrechnung

- § 40 Bestandteile der Jahresrechnung
- § 41 Kassenmäßiger Abschluss
- § 42 Haushaltsrechnung
- § 43 Rechnungsabgrenzung
- § 44 Anlagen zur Jahresrechnung

wurden eingehalten bzw. erfüllt.

Dem Haushaltsjahr lagen ein durch den Stadtrat beschlossener Haushaltsplan und eine Haushaltssatzung zu Grunde.

- Beschluss des Stadtrates vom 12.07.2006 (BV/190/2006/II-20)
- Haushaltskonsolidierungskonzept vom 12.07.2006 (BV/191/2006/II-20)
- Kommunalaufsichtlichen Entscheidungen zur Haushaltssatzung vom 04.08.2006 (Az: 304.2.2-10402-De-HH06)
- Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 9 vom 26.08.2006
- Öffentliche Auslage vom 28.08.2006 – 05.09.2006

Die Stadträte wurden anhand von Analysen zur kassenmäßigen Realisierung des Haushaltsplanes, über eingeleitete Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und über die Ergebnisse im Verlauf des Jahres umfassend informiert, z.B. durch

- Informationsvorlage IV/080/2006/II-20 - Analyse zur Umsetzung des Haushaltsplanes im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zum 30.06.2006

- Beschlussvorlage zur Jahresrechnung 2006 Vermögenshaushalt - Feststellung der zu bildenden bzw. zu übertragenden Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste, Feststellung des Ergebnisses (BV/188/2007/II-20)
- Beschlussvorlage zur Jahresrechnung 2006 Verwaltungshaushalt - Feststellung des Ergebnisses (BV/195/2007/II-20)

Der Haushalt 2006 wurde mit einem Fehlbedarf von 20.571.700,00 EUR im Verwaltungshaushalt beschlossen und genehmigt. Die Jahresrechnung weist Verbesserungen in Höhe von 2.578.376,03 EUR aus. Der Soll-Fehlbetrag konnte somit auf 17.993.323,97 EUR reduziert werden.

Der Vermögenshaushalt wurde ausgeglichen abgeschlossen.

Insgesamt ist die Haushaltsführung 2006 positiv einzuschätzen. Obwohl der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden konnte, ist ein sparsamer Umgang mit den vorhandenen Mitteln erkennbar.

Die Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Rechnungsergebnis sind umfangreich, d.h. durch die Vielschichtigkeit des Haushaltes auf viele Haushaltspositionen verteilt.

Die Jahresrechnung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft. Der Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung des Rechnungsprüfungsamtes vom 29.10.2007 liegt vor.

Der Oberbürgermeister wird gemäß § 108 (2) der GO LSA zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes eine Stellungnahme abgeben.

Nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes bestehen keine Hinderungsgründe für die Feststellung des Jahresergebnisses 2006.

Nach Vorberatung und Prüfung der Jahresrechnung 2006 durch den Rechnungsprüfungsausschuss ist die Beschlussvorlage zur Feststellung der Jahresrechnung 2006 in den Stadtrat einzubringen.

Für die Stadträte wurden die Jahresrechnung, der Rechenschaftsbericht, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und die Stellungnahme des Oberbürgermeisters im Büro des Stadtrates zur Einsichtnahme ausgelegt.

#### Anlagen:

- Anlage 2: Haushaltsrechnung für das Jahr 2006 - Feststellung des Ergebnisses
- Anlage 3: Vergleich der Einzelpläne des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes  
Zwischen Haushaltsansatz und Rechnungsergebnis getrennt nach Einnahmen und Ausgaben
- Anlage 4: Kassenmäßiger Abschluss für das Haushaltsjahr 2006
- Anlage 5: Buchmäßige Kassenbestand